

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____ Internet _____

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: _____ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____ weitere Fristen _____**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am _____ um _____ Uhr

Ablauf der Bindefrist

am _____

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: _____

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am

um

Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Beschreibung der Maßnahme

Projekt:	Hilfzentrum Hamfelde-Dahmker, Mühlenstr. 26, 22929 Hamfelde
Konstruktion:	Das Tragwerk besteht aus einer Massivkonstruktion mit 2-schaligem Mauerwerk aus KS-Mauerwerk mit NF-Verblendmauerwerk, Betondecke über der Werkstatt und dem Trockenraum, Nagelplattenbinder-Dachkonstruktion, Eindeckung aus Tonpfannen, PV-Anlage, Kunststofffenster, teilweise mit außenliegendem Sonnenschutz (Textil-Screens), Alu-Rahmentüren außen, abgehängte Akustikdecken, in der Fahrzeughalle Akustikplatten in Direktmontage, Abgasabsauganlage, elektrische Sektionaltore
Bruttogeschoßfläche	BGF: 452 qm
Bruttorauminhalt	BRI: 2.307 cbm
Nutzfläche	NF: 378 qm

1. Erdarbeiten

1.500 qm Mutterbodenabtrag, 180 cbm Bodenaushub, 130 cbm Auffüllung, 52 cbm Fundamentaushub, 190 m KG-Entwässerungsleitungen SW- und RW, 1.000 qm Pflasterfläche mit Frostschutz- und Tragschicht, 1.000 qm Geländemodulation/Versickerungsmulde

2. Maurer-Betonarbeiten

Baustelleneinrichtung, 580 qm Außen-Gerüst, 210 qm Innen-Gerüst, 150 qm Fangnetz, 32 cbm Beton C35/45, 10 cbm Beton C30/37, 48 cbm Beton C25/30, 60 qm 36,5 cm Porenbetonwände, 275 qm KS-Innenwände, 290 qm KS-Außenwände 400 qm Bodenabdichtung, 340 qm Verblendmauerwerk NF

3. Zimmererarbeiten

20 St Nagelplattenbinder Spannweite 13 m, 12 St Nagelplattenbinder Spannweite 15 m, 430 qm Dach-fläche Unterspannbahn, Konterlattung, Lattung, 400 qm WD, 45 qm Außenwandverkleidung aus Faserzementbrettern, 90 m Traufe/Ortgang und 45 qm Unterschlagschalung aus Faserzementbrettern,

4. Dachdecker-Klempnerarbeiten

440 qm Dachfläche mit engobierten Tondachziegel, 62 m Titanzink-Rinnen, 40 m Titanzink-Fallrohre

5. Tischlerarbeiten

12 Innentüren (H 2,25 m), 1 Elemente m. Seitenteil, 1 Elemente m. Seitenteil als RS-Tür, 2 Alu-Außentüren, 1x 2-fl.-Außentür, 17 Kunststoff-Fenster, 5 Kunststoff-Fenstertüren mit Sonnenschutz/Textil-Screens, 2 WC-Trennwände

6. Trockenbauarbeiten

230 qm Akustik-Rasterdecke, 145 qm Hera-Akustik-Decke, 15 qm GK-Wände

7. Putzarbeiten

210 qm Mörtelputz PII, 480 qm Innenwandputz P IV

8. Estricharbeiten

230 qm schw. Zementestrich, 145 qm Gefälle-Verbundestrich

9. Fliesenarbeiten

135 qm Bodenfliese, 110 qm Wandfliese

10. Bodenbelagsarbeiten

82 qm PVC-Planke mit 52 m Sockelleiste

11. Bodenbeschichtungsarbeiten

145 qm 2-K-Beschichtung R12 mit 30 m Sockel

12. Schlosserarbeiten

3,5 m ortsfeste Leiter, 10 m Stahlgeländer/Absturzsicherung, 2 elektrische Sektionaltore 3,65/4,05 m

13. Malerarbeiten

370 qm Wandflächen streichen, 30 qm Betondecken spachteln, 530 qm Wandflächen mit Gewebe tapezieren + streichen, 12 Stahlzargen lackieren

14. Heizung/Sanitär

Luft-Wärme-Pumpe, Pufferspeicher, Fußbodenheizung, WW-Bereitung über DL-Erhitzer, Standard-Sanitärobjekte WC und WT, B-WC mit Alarmierung, Abgasabsaugung für 2 Fahrzeuge

15. Elektro

LED-Beleuchtung, 30% AP und 70% UP-Installation, Blitzschutz, Standard-Schalter- und Steckdosenprogramm, Notstromeinspeisung

16. PV-Anlage

PV-Anlage mit <30 kvP, Wechselrichter, Speicher,